Sulkowsky. (3.)

Dies Haus stammt wahrscheinlich von der Familie v. Bestwitz in Schlesien ab. Alexander Joseph wurde vom Kaiser Karl 6., 1733, in den Reichsgrafenstand und von Kaiser Franz 1., 1752, in den Reichsfürstenstand nach dem Rechte der Erstgeburt erhoben, welche Würde 1754 zugleich mit dem Prädikat Durchlaucht auf die ganze Familie ausgedehnt ward. Seine Söhne, Franz und Anton, stifteten zwei Linien, die schlesische und die polnische.

1. Schlesische Linie, (2.)

besitzt das Fürstenthum Bielitz im österreich'schen Schlesien von 4 Q. M. mit 9000 Einw. — Kath. Konf. — Residenz: Bielitz.

Fürst: Ludwig Joh., geb. 14. März 1814, Herzog zu Bielitz, folgte dem Vater 1833, österr. Leutn. in der Armee.

Bruder.

Maximilian, geb. 6. April 1816.

Eltern.

Fürst Johann Nep. Franz, geb. in Luschwitz bei Posen 23. Juni 1777, folgte dem Vater Franz de Paula 22. Apr. 1812, † 1833; verm. 4. Oct. 1806 auf dem Schlosse bei Mislowitz mit Luise Jos. Barb. v. Larisch, geb. 17. März 1790 in Ofick.

---

2. Polnische Linie, (1.)

besitzt das Familienmajorat Reisen, nebst der Grafsch. Lissa in der preuß. Provinz Posen und noch Güter im russ. u. österr. Polen. — Kathol. Konf. — Wohnsitz: Reisen bei Lissa.

Fürst: August Anton, geb. 13. Dec. 1820, folgte dem Vater 16. April 1836.

Schwestern.

1. Helene Karol., geb. 31. Dec. 1812, verm. 31. Juli 1833 mit Heinr. Gr. Potocki, geb. 22. Nov. 1811.

2. Eva Karol., geb. 22. Oct. 1814, verm. 19. März 1838 mit dem Grafen Ladislaus Potocki.

3. Theresie Karol., geb. 14. Dec. 1815, verm. 20. Oct. 1840 mit Heinr. Grafen Wodzicki.

Eltern.

Fürst Anton Paul, geb. 31. Dec. 1785, Gr. zu Lissa, Mitglied des preuß. Staatsraths, folgte dem Vater 18. Jan. 1796, russ. Gen.-Leutn., erhielt 1818 das Prädikat Durchlaucht, † zu Reisen 16. Apr. 1836; verm. 14. Jan. 1808 mit Eva Gräfin Kicki, geb. 28. Juni 1786, † 24. Mai 1824.

Thurn und Taxis. (19.)

Als Ahnherr dieses Hauses wird angenommen: Martin 1. della Torre, Herr von Valsassina und der Riviera di Como am Comersee im Herzogthum Mailand, welcher 1147 starb, und Sohn eines fränkischen Ritters Heribert war. Der Name Thurn (turris) wird von dessen Mutter, Erbtochter eines Tacio della Torre, Herrn von Valsassina hergeleitet. Seit 1259 waren acht Fürsten aus dem Hause della Torre, Herrn von Mailand, bis Guido der Reiche in den Fehden mit dem Hause Visconti 1312 unterlag. Der jüngste seiner Söhne, Lamoral 1., ließ sich im Gebiete von Bergamo nieder, nahm von dem ihm dort gehörigen Berge Tasso, auf dem sein Thurm oder Burg stand, den Namen del Tasso, später de Tassis an, vermählte sich mit einer Tochter des Fürsten von Bergamo und ward so Stifter des Geschlechtes della torre de Tassis. Seinem Urenkel Roger 1. verdankt man die Einführung des Postwesens, wofür dieser 1450 vom Kaiser Friedrich 3. zum Ritter geschlagen wurde. Die fortgesetzte Erweiterung und Gemeinnützigkeit dieser Anstalt erkennend, erhob sie Kaiser Rudolf 2. zu einer Reichsanstalt, den Leonhard v. Taxis aber 1597 zum kaiserl. Generaloberpostmeister und in den Freiherrnstand. Sein Sohn Lamoral erhielt 1615 vom Kaiser Mathias das Generalpostmeisteramt über die Posten im Reiche erblich als Reichsmannlehn und bald darauf die reichsgräfliche Würde. Kaiser Ferdinand 2. erklärte 1621 jenes Reichserbamt für subsidiarisches Weiberlehn.